

Lertypenbestimmungsbogen 1
















































Lern- und Denktypenbestimmung








































Kreuze bitte spontan zu jeder Frage genau **eine** Antwort an. Es gibt keine falschen Antworten. Hier soll lediglich dein persönlicher Lern-, Arbeits- und Denktyp identifiziert werden. Sollte bei der einen oder anderen Frage keine Antwort passen, entscheide dich für die, die am ehesten zutrifft.




















































Diese Lerntypenbestimmung gibt dir Auskunft,











































- wie dominant deine linke bzw. rechte Gehirnhälfte ist.
- ob in deinem Nervensystem der Sympathikus oder der Parasympathikus die treibende Kraft ist. Dementsprechend bist du sehr aktiv oder musst dich immer wieder aufraffen, etwas zu tun.
- was dein bevorzugter Eingangskanal ist, das heißt, ob du besser visuell, auditiv oder kinästhetisch lernst.

- 1) Beim Fernsehen schaue ich
 mir wahllos alle Sendungen an. ☹️ ✂️
 viel, gebe es aber nicht zu. ☹️ ✂️
 nur das Nötigste. 🤔 ✂️ 📞
 ausgewählte Sendungen. 🤔 ✂️
 Krimis. 🛩️ ☹️ ✂️
 Kunst- und Kultursendungen. 🛩️ 🤔 ✂️
- 2) Bei einem schlechten Fernsehprogramm
 rege ich mich sehr auf. ☹️
 drehe ich ab. 🤔 🤔
 suche ich einen anderen Sender. 🤔 🤔
 schlafe ich ein. ☹️ ✂️
- 3) Ordnung und Genauigkeit sind für mich
 sehr wichtig. 🤔 📞
 wichtig. 🤔 ☹️ ✂️
 unwichtig. 🛩️ ☹️ ✂️
- 4) Ich erfasse rasch das Wesentliche einer Situation.
 stimmt 🤔 📞
 stimmt nicht 🛩️ 🤔
- 5) Die Kleidung sagt viel über ihren Träger aus.
 stimmt 🛩️ ☹️ 🤔
 stimmt nicht 🤔 📞 🤔
- 6) Ich singe oder pfeife öfters eine Melodie vor mich hin
 stimmt 🛩️ 📞
 stimmt nicht 🤔
- 7) Es ist nicht gut, eigene Emotionen sehr zu zeigen.
 stimmt 🤔 ☹️ 📞
 stimmt nicht ☹️ ✂️
- 8) Es fällt mir leicht, in meine Arbeit ein System zu bringen.
 stimmt 🤔 ☹️
 stimmt nicht 🛩️ ☹️
- 9) Ich denke oft an Vergangenes.
 stimmt 🛩️ ☹️ 🤔
 stimmt nicht 🤔 ☹️ 🤔
- 10) Ich bin Realist
 stimmt 🤔
 stimmt nicht 🛩️
- 11) Ich übersehe oft die Zeit
 stimmt 🛩️ 🤔
 stimmt nicht 🤔 ✂️
- 12) Ich kann bei einem guten Film völlig die Umgebung vergessen
 stimmt 🛩️ ✂️
 stimmt nicht 🤔 📞
- 13) Oft kommen mir Personen bekannt vor, aber ich weiß nicht, wo ich sie schon gesehen habe.
 stimmt 🛩️ ☹️ 🤔
 stimmt nicht 🤔 📞
- 14) Mein Arbeitsplatz gilt als chaotisch und ungeordnet.
 stimmt 🛩️ 🤔
 stimmt nicht 🤔
- 15) Unter Belastung
 esse ich mehr. ☹️
 esse ich weniger. ☹️ ✂️
- 16) Im Zweifelsfall wäre ich bei gleichem Gehalt
 Wissenschaftler 🤔
 Philosoph 🛩️ ☹️ ✂️
- 17) Eigentlich habe ich nie Zeit.
 stimmt 🤔 ☹️
 stimmt nicht 🛩️
- 18) Ich spiele gerne und gut Schach.
 stimmt 🤔 🤔
 stimmt nicht 🤔
- 19) Obwohl ich mich gut kenne, mache ich manche Fehler immer wieder.
 stimmt. 🛩️ ✂️
 stimmt nicht. 🤔 🤔
- 20) Eine wichtige Entscheidung muss gut überlegt werden.
 stimmt 🤔
 stimmt nicht 🛩️
- 21) In einem Restaurant bestelle ich gerne
 Speisen, die ich nicht kenne. 🛩️ ☹️
 Speisen, von denen ich weiß, dass sie mir schmecken. 🤔 ☹️ ✂️
- 22) Manchmal habe ich Vorahnungen, die sich prompt bewahrheiten.
 stimmt 🛩️
 stimmt nicht 🤔

- 23 Ich träume viel.
 stimmt  
 stimmt nicht  
- 24 Ich verliere nie die Beherrschung.
 stimmt   
 stimmt nicht   
- 25 Auf Partys finde ich schwer Anschluss.
 stimmt  
 stimmt nicht  
- 26 Ich erkenne Personen sofort an ihrer Stimme.
 stimmt  
 stimmt nicht  
- 27 Oft weiß ich, dass ich recht habe, finde aber nicht das richtige Argument.
 stimmt   
 stimmt nicht.
- 28 Ich fühle mich sehr musikalisch.
 stimmt  
 stimmt nicht  
- 29 Ich kaufe spontan.
 stimmt   
 stimmt nicht  
- 30 Moderne Kunst ist zum größten Teil nur Geschäftemacherei.
 stimmt  
 stimmt nicht  
- 31 Ich widme mich geduldig einer Aufgabe, bis ich sie gelöst habe.
 stimmt  
 stimmt nicht  
- 32 Für mich zählen vor allem reale Fakten.
 stimmt  
 stimmt nicht 
- 33 Ich schwitze leicht.
 stimmt  
 stimmt nicht  
- 34 Ich betreibe regelmäßig Sport.
 stimmt  

- stimmt nicht  
- 35 Personen erkenne ich leichter,
 wenn ich ihren Namen höre.  
 wenn ich ihr Gesicht sehe.  
- 36 Bei Musik bevorzuge ich
 Klassik   
 Jazz   
 Volksmusik  
 Pop  
 Tanzmusik  
 Disco 
- 37 Ich lerne am besten aus Büchern.
 stimmt.   
 stimmt nicht.  
- 38 Ist bei der französischen Flagge blau
 links?  
 rechts?  
 weiß nicht  
- 39 Ich kann mit Geld gut umgehen.
 stimmt  
 stimmt nicht 
- 40 Ich habe gerne Gesellschaft.
 stimmt  
 stimmt nicht  
- 41 Ich suche gerne nach Fehler anderer
 stimmt  
 stimmt nicht
- 42 Ich liebe Musik und Malerei
 stimmt  
 stimmt nicht 
- 43 Ich fühle mich als logischer Denker.
 stimmt  
 stimmt nicht 
- 44 Es dauert lange, bis ich einem Menschen vertraue.
 stimmt   
 stimmt nicht  

- 45 Ich schaue mir öfters andere Menschen ganz genau an.
 stimmt.  
 stimmt nicht.  
- 46 Ich erinnere mich normalerweise lange an ein Gespräch mit einem Freund.
 stimmt  
 stimmt nicht  
- 47 Wenn ich mich ärgere
 merke ich es sofort an meinem körperlichen Wohlbefinden.   
 atme ich tief durch, und es geht weiter.  
- 48 Manchmal bin ich ungewollt ungerecht.
 stimmt   
 stimmt nicht  
- 49 Ich koche gerne und gut.
 stimmt  
 stimmt nicht  
- 50 Als Kind habe ich viel geweint.
 stimmt   
 stimmt nicht  
- 51 Ich führe oft Selbstgespräche.
 stimmt  
 stimmt nicht  
- 52 Ich lasse mich von einer schönen Verpackung beeinflussen
 stimmt  
 stimmt nicht  
- 53 Im Urlaub brauche ich das Abenteuer und Unbekannte.
 stimmt  
 stimmt nicht  
- 54 Ich lerne fremde Sprachen leicht.
 stimmt  
 stimmt nicht  
- 55 In einer Gemeinschaft beziehe ich Kritik leicht auf mich.
 stimmt  
 stimmt nicht  
- 56 Im Zweifelsfall wäre ich für das gleiche Geld lieber.
 Lehrer  
 Künstler  

- 57 Ich entscheide mich oft spontan.
 stimmt  
 stimmt nicht  
- 58 Ich esse regelmäßig zur gleichen Zeit.
 stimmt  
 stimmt nicht  
- 59 Ich gelte als eher vorsichtig.
 stimmt  
 stimmt nicht  
- 60 Ich bin am liebsten alleine.
 stimmt  
 stimmt nicht  
- 61 Am Telefon erkenne ich eine Stimme sofort.
 stimmt  
 stimmt nicht  
- 62 Ich lese gerne.
 stimmt  
 stimmt nicht  
- 63 Was steht in der Mitte?
 (Bitte entscheiden Sie sich für ein Symbol):
- A
 12 B 14
 C
- 13  
 B   
- 64 Für meine Entscheidungen gibt es immer einen Grund.
 stimmt  
 stimmt nicht  
- 65 Ich sehe am liebsten Filme in Originalfassung.
 stimmt  
 stimmt nicht  
- 66 Ich komme rasch mit fremden Menschen ins Gespräch
 stimmt   
 stimmt nicht  

Lern- und Denktypen - Auswertung

Zählen Sie die einzelnen Symbole zusammen und tragen Sie diese unten ein:

_____	→rechte Gehirnhälfte
_____	☞	linke Gehirnhälfte
_____	☺	Sympathikotoniker
_____	☹	Vagotoniker
_____	🌀	optisch denkender Typ
_____	📞	akustisch denkender Typ
_____	✂	gefühlbetont denkender Mensch

Rechte Gehirnhälfte

Hier wohnen Kreativität und Intuition. Der "Rechtshirn Typ" ist künstlerisch und phantasievoll. Er lernt schwerer, weil er vorwiegend auf unbewussten Ebenen lernen muss. Wegen seiner "Sprunghaftigkeit" braucht er stärkere emotionale Motivation.

Linke Gehirnhälfte

Der "Linkshirn Typ" ist der rationelle, genaue. Er vermeidet Risiko, denkt vernünftig und kann sich sachlich artikulieren. Er hat ein gutes Zeitgefühl, ist pflichtbewusst und lernt alles in allem leichter.

Sympathikotoniker

Im Nervensystem des Sympathikotonikers ist die aktivierende Kraft die dominante (Sympathikus). Er leidet unter Umständen an Bluthochdruck und setzt sich öfters unter Stress. Um in eine optimale Lernsituation zu kommen, muss sich der Sympathikotoniker zunächst beruhigen.

Vagotoniker

Im Nervensystem des Vagotonikers ist die dämpfende Kraft vorherrschend (Parasympathikus). Er ist nach außen hin ruhig und beherrscht und neigt eher zu Magen- und Verdauungsstörungen. Um in eine optimale Lernsituation zu gelangen, muss sich der Vagotoniker zunächst aktivieren.

Optischer Typ/ Visueller Lerntyp

Er lernt am leichtesten, wenn er den zu lernenden Stoff sieht. So gesehen sind Filme, Bilder und Zeitungen (neben realem Erleben) seine am besten geeigneten Lernhilfen.

Akustischer Typ / Auditiver Lerntyp

Er lernt über die akustische Wahrnehmung am besten. Verbale Erklärungen (Lehrer, Diskussionen.....) und Lernkassetten sind für ihn ideal.

Gefühlstyp / Kinästhetischer Lerntyp

Sein am stärksten ausgeprägtes Repräsentationssystem ist die "Gefühlswelt". Er lernt über die Motorik (tun, "Begreifen", Naturalien....) aber auch über seinen emotionellen Bezug.

Natürlich sind diese Charakterisierungen Beschreibungen von „Extrem Typen“. Normalerweise sind wir alle Mischtypen, die aus jeder Gruppe einen Teil beinhalten. Trotzdem gibt dieser Test Aufschluss über die Ausprägung des eigenen Lerntyps.

Auswertung des Lern- und Denktypen Bestimmungsbogens

◇ ➔ rechte Gehirnhälfte

Du denkst in ganzen Bildern, bist kreativ und hast viel Fantasie.

Mach dir zuerst einen Überblick über das, was du lernst. Lies alles durch und probier dir ein Gesamtbild vorzustellen, bevor du Schritt für Schritt den Merkstoff lernst.

◇ ☞ linke Gehirnhälfte

Du denkst in kleinen Schritten. Mathematik dürfte deine Stärke sein. Du willst wissen, wie und warum etwas so und nicht anders ist und warum es funktioniert.

Weil das deine Stärken sind, setze sie beim Lernen ein. Probiere das Gelernte gleich zu verstehen und schrittweise zu lernen. Denke jedoch auch an das Ganze.

Bringe das Gelernte in ein System, in eine Ordnung: Womit fängt die Geschichte an, was ist der 2. Punkt, zu welcher Überschrift gehört dieser Text,....

◇ 😊. Sympathikotoniker

Du bist sehr aktiv und möchtest alles auf einmal gleich erledigen. Oft fällt es dir schwer, ein System und Ordnung in dein Arbeiten zu bringen.

Mache zuerst einen Plan, bevor du zu arbeiten anfängst. Schließe zuerst eine Arbeit ab, bevor du mit der nächsten Arbeit anfängst. Wichtig ist, dass du zuerst Prioritäten setzt, also das Wichtige zuerst erledigst.

◇ 😊. Vagotoniker

Du spürst oft keine Lust zu lernen und etwas zu tun.

Für dich ist es wichtig, dass du dich für das Lernen aufwärmst.

Möglichkeiten: Geh im Zimmer auf und ab; räum deine Schultasche aus; spitze die Bleistifte; schlag ein interessantes Wort im Wörterbuch nach und mache einen Zeitplan, auf den du schreibst, welche Aufgabe du in welchem Zeitraum schaffen willst.

◇ 🎨 Optischer /visueller Lerntyp

Du merkst dir Bilder sehr gut. Farben sind für dich wichtig.

Benütze Farben und streiche dir Wichtiges farbig an. Schließe manchmal die Augen und stelle dir das Wort, den Text, die Seite im Buch,.... innerlich vor. Du erinnerst dich auch gut an etwas, wenn du ein Mindmap erstellen kannst.

◇ ... 📞 ..Akustischer / Auditiver Lerntyp

Du merkst dir das Gehörte sehr gut. Wahrscheinlich kannst du Geschichten und Lieder, die du nur einige Male von der Kassette gehört hast, gleich auswendig.

Wichtig für dich ist, dass du oft laut liest und dir selber zuhörst. Du lässt dich von Lärm sehr leicht ablenken. Suche deshalb einen stillen Platz für das Lernen. Musik aus dem Radio oder vom CD Player stört dich. Sag dir das Gelernte immer wieder laut vor.

◇ ... ✂ Gefühls- / Kinästhetischer Lerntyp

Du brauchst viel Bewegung. Du lernst am besten, wenn du mit den Händen etwas ausführen kannst: Schreiben, Malen, Unterstreichen, Zuordnen, Ausschneiden usw.

Du lernst am besten mit einer Lernkartei und im Spiel.

Sprachliche Intelligenz	Mathematische Intelligenz	Zwischenmenschliche Intelligenz	Innerpersönliche Intelligenz	Kinästhetische Intelligenz	Visuell / räumliche Intelligenz	Musikalische Intelligenz
Bücher sind für mich wichtig.	Ich kann mir Zahlen gut merken.	Leute bitten mich oft um Hilfe, wenn sie ein Problem haben.	Ich bin eher eine ruhige Person.	Es fällt mir schwer, längere Zeit ruhig zu sitzen.	Ich sehe oft klare Bilder in meinem Kopf, wenn ich die Augen schließe.	Ich habe eine angenehme Singstimme.
Ich bekomme mehr mit, wenn ich Radio höre als wenn ich fernsehe.	Ich schlage meine Freunde bei Spielen wie Schach und Mühle.	Ich ziehe Mannschafts-Spiele (Volleyball,...) Einzelsportarten (Joggen) vor.	Ich verbringe viel Zeit alleine, meditiere, reflektiere oder denke über wichtige Fragen in meinem Leben.	Ich mag Arbeiten mit meinen Händen z.B. nähen, stricken, schnitzen, zimmern.	Farben sind für mich wichtig.	Ich höre sofort, wenn jemand falsch spielt.
Ich mag Wortspiele wie Scrabble, Tabu.	Ich finde gerne heraus, wie etwas funktioniert.	Wenn ich ein Problem habe, bitte ich jem. um Hilfe und löse es nicht selbst.	Ich würde lieber ein Wochenende allein in einer Hütte im Wald verbringen als an einem Hotel mit vielen Leuten.	Ich habe meine besten Ideen, wenn ich spazieren gehe.	Ich mache gerne Puzzles.	Ohne Musik wäre ich nicht glücklich.
Ich mag Zungenbrecher und Nonsense Reime.	Ich glaube fest, dass fast alles logisch erklärbar ist.	Ich zeige gerne anderen, wie es geht.	Ich schätze mich selber als entschlossen und selbstdenkend ein.	Ich möchte die Dinge, die ich lerne, betasten.	Ich habe oft lebhaftere Träume in der Nacht.	Wenn ich ein Lied ein- oder zweimal höre, kann ich es singen.
Ich lese lieber als aus dem Fenster zu schauen	Mathe und Physik sind meine Lieblingsfächer.	Ich habe mindestens drei enge Freunde.	Ich habe ein ganz besonderes Hobby oder Interesse nur für mich.	Ich lerne besser, wenn ich etwas ausführe, als wenn ich lese.	Ich habe eine gute Orientierung.	In meinem Kopf sind oft Melodien.

Ich habe in der letzten Zeit etwas geschrieben, worauf ich stolz bin.	Ich fühle mich wohler, wenn etwas ausgemessen, kategorisiert, analysiert oder quantifiziert ist.	Ich verbringe meine Abende lieber mit anderen als alleine zu Hause.	Ich führe ein persönliches Tagebuch.	Ich betreibe regelmäßig Sport.	Ich lese gerne Bücher mit Bildern.	Ich spiele selber ein Instrument.
Manchmal fragen mich Leute, ob ich die Bedeutung von Wörtern, die ich beim Schreiben oder Sprechen verwende, erkläre.	Ich überlege mir oft „wenn, dann“ Experimente	Ich bevorzuge Gemeinschafts-Spiele wie Monopoly gegenüber Videospiele oder Solitaire.	Ich habe Beratungs- oder Selbsterfahrungs-seminare besucht, um mehr über mich zu lernen.	Ich verbringe viel Freizeit im Freien.	Ich fotografiere oder filme gerne Dinge, die mich umgeben.	Ich klopfe oft rhythmisch mit, wenn ich etwas lese, arbeite oder lerne.
Deutsch und Geschichte sind für mich leichter als Mathe und Physik	Ich suche oft nach Mustern, Regelmäßigkeiten und logische Folgen.	Ich sehe, fühle mich selber als Führungsperson.	Ich habe Möglichkeiten, mich von der Menge fern zu halten.	Ich benütze oft meine Hände und andere Mittel der Körpersprache.	Ich zeichne gerne vor mich hin.	Ich höre oft Radio, CDs oder Kassetten.
Beim Zug-, Autofahren schaue ich mehr auf die Schriftzeichen auf den Anzeigetafeln als auf die Landschaft.	Ich interessiere mich für neue wissenschaftliche Entwicklungen.	Ich fühle mich in der Menge wohl.	Ich habe einige wichtige Ziele in meinem Leben, an die ich regelmäßig denke.	Ich mag tollkühne Berg- und Talfahrten im Vergnügungspark.	Geometrie ist für mich leichter als Algebra.	Mein Leben wäre ohne Musik viel ärmer
Wenn ich mich mit anderen unterhalte, beziehe ich mich oft auf Dinge, die ich gelesen oder gehört habe.	Ich denke oft in abstrakten Konzepten ohne Worte und Bilder.	Ich stelle mich gerne für soziale Aktivitäten, die mit meiner Arbeit, der Kirche oder der Gemeinschaft zu tun haben, zur Verfügung.	Ich habe eine realistische Ansicht über meine Stärken und Schwächen.	Ich würde mich selber als gut koordiniert beschreiben.	Ich kann mir gut vorstellen, wie etwas aus der Vogelperspektive aussieht.	Ich kann mich für ein Musikstück richtig begeistern.
Anzahl der „Nennungen“	Anzahl der „Nennungen“	Anzahl der „Nennungen“	Anzahl der „Nennungen“	Anzahl der „Nennungen“	Anzahl der „Nennungen“	Anzahl der „Nennungen“

Aufgabe: Zähle nun bei jeder der sieben Intelligenzen die Anzahl der „Nennungen“. Treffen mindestens fünf dieser Aussagen für dich zu, dann solltest du diese Intelligenz in den Lernprozess mit einbinden. Wenn weniger als fünf dieser Aussagen pro Intelligenz auf dich zutreffen, lass den Kopf nicht hängen. Du hast ja andere Stärken zur Verfügung. Wenn du jedoch intensiv an den Schwächen arbeitest, kannst du auch dort zulegen. Dabei ändert sich natürlich deine Wahrnehmung und deine Art zu lernen.

Vielfache Intelligenzen Test 2

Schritt I

Schreibe eine "1" neben jede Aussage, die dich beschreibt. Falls du nicht mit einer Aussage identifizieren kannst, lass es leer. Zähle dann alle Punkte zusammen.

Teil 1

- _____ *Ich kategorisiere gerne Dinge nach bestimmten Merkmalen.*
- _____ *Ökologische Angelegenheiten sind für mich wichtig.*
- _____ *Wandern und zelten sind unterhaltsame Aktivitäten.*
- _____ *Ich arbeite gerne im Garten.*
- _____ *Ich glaube, dass es wichtig ist, unsere Nationalparks zu schützen.*
- _____ *Dinge in eine Reihenfolge zu bringen macht für mich Sinn.*
- _____ *Tiere sind in meinem Leben wichtig.*
- _____ *Zu Hause habe ich ein ausgeklügeltes Recycling System.*
- _____ *Ich studiere gerne Biologie, Botanik und Zoologie.*
- _____ *Ich verbringe viel Zeit im Freien.*

_____ *TOTAL für Teil 1*

Teil 2

- _____ *Ich sehe schnell Muster.*
- _____ *Ich konzentriere mich auf Lärm und Laute.*
- _____ *Zu einem Rhythmus sich bewegen ist leicht für mich.*
- _____ *Ich habe mich immer schon interessiert, ein Instrument zu spielen.*
- _____ *Der Tonfall und Rhythmus eines Gedichts faszinieren mich.*
- _____ *Ich erinnere mich an Dinge, indem ich einen Reim bilde.*
- _____ *Ich kann mich schwer konzentrieren, wenn das Radio oder der Fernseher läuft.*
- _____ *Ich genieße viele Arten von Musik.*
- _____ *Musicals sind interessanter als dramatische Theaterstücke.*
- _____ *Ich merke mir leicht Liedtexte.*

_____ *TOTAL für Teil 2*

Teil 3

- _____ *Ich halte meine Sachen sauber und in Ordnung.*
- _____ *Schrittweise Anweisungen helfen mir sehr.*
- _____ *Ich kann gut Probleme lösen.*
- _____ *Unorganisierte Menschen frustrieren mich leicht.*
- _____ *Ich kann gut Kopfrechnen.*
- _____ *Rätsel, die eine Begründung brauchen, reizen mich.*
- _____ *Ich kann keine Arbeit beginnen, bevor alle Fragen beantwortet wurden.*
- _____ *Strukturen helfen mir, erfolgreich zu sein.*
- _____ *Ich finde es lohnenswert, mit einer Tabellenkalkulation oder "Database" zu arbeiten.*
- _____ *Dinge müssen einen Sinn ergeben, oder ich bin unzufrieden.*

- _____ *TOTAL für Teil 3*

Teil 4

- _____ *Es ist wichtig, dass ich meine Rolle im ganzen Gefüge sehe.*
- _____ *Ich diskutiere gerne Fragen über das Leben.*
- _____ *Religion ist wichtig für mich.*
- _____ *Ich schaue gerne Kunstwerke an.*
- _____ *Entspannung und Meditation sind gewinnbringend.*
- _____ *Ich gehe gerne zu atemberaubenden Aussichtspunkten in der Natur.*
- _____ *Ich lese gerne alte und moderne Philosophen.*
- _____ *Es fällt mir leichter, neue Dinge zu lernen, wenn ich den Wert erkenne.*
- _____ *Ich würde gerne wissen, ob es noch andere intelligente Wesen im All gibt.*
- _____ *Das Studium der Geschichte und alter Kulturen hilft mit, meine Perspektiven zu verstehen.*

- _____ *TOTAL für Teil 4*

Teil 5

- _____ *Ich lerne am besten im Umgang mit anderen.*
- _____ *Je mehr, desto glücklicher.*
- _____ *Es bringt mir viel, Gruppen zu studieren.*
- _____ *Ich gehe gerne in Chatrooms.*

- _____ *Es ist wichtig, an der Politik teilzunehmen.*
- _____ *Fernseh- und Radioshows sind unterhaltend.*
- _____ *Ich bin ein Team-Spieler.*
- _____ *Ich arbeite nicht gerne alleine.*
- _____ *Vereine und außerschulische Aktivitäten machen Spaß.*
- _____ *Ich verfolge soziale Interessen und Fälle.*

- _____ *TOTAL für Teil 5*

Teil 6

- _____ *Ich mache gerne Dinge mit meinen Händen.*
- _____ *Es fällt mir schwer, über längere Zeit still zu sitzen.*
- _____ *Ich mag gerne Spiele und Sportarten im Freien.*
- _____ *Ich schätze nonverbale Kommunikation und Zeichensprache.*
- _____ *Ein gesunder Körper ist wichtig für einen gesunden Geist.*
- _____ *Das Kunsthandwerk bildet eine unterhaltsame Freizeitbeschäftigung .*
- _____ *Der Ausdruck über den Tanz ist wunderbar.*
- _____ *Ich arbeite gerne mit Werkzeug.*
- _____ *Ich mag den aktiven Lifestyle.*
- _____ *Ich lerne indem ich es ausführe.*

- _____ *TOTAL für Teil 6*

Teil 7

- _____ *Ich lese gerne jede Art von Lektüre.*
- _____ *Ich merke mir Dinge besser, wenn ich sie notiere.*
- _____ *Ich kontaktiere meine Freunde durch Briefe und E-Mails.*
- _____ *Es fällt mir leicht, anderen meine Gedanken zu erklären.*
- _____ *Ich mache Aufzeichnungen.*
- _____ *Word-Puzzles wie Kreuzworträtsel machen Spaß.*
- _____ *Ich schreibe zum Vergnügen.*
- _____ *Ich mache gerne Wortspiele .*
- _____ *Ich interessiere mich für Fremdsprachen.*
- _____ *Ich nehme gerne bei öffentlichen Diskussionen teil.*

- _____ *TOTAL für Teil 7*

Teil 8

- _____ *Mir sind meine moralischen Überzeugungen bewusst.*
- _____ *Ich lerne am besten, wenn ich einen emotionalen Bezug zum Gegenstand habe.*
- _____ *Fairness ist für mich wichtig.*
- _____ *Meine Einstellung beeinflusst mein Lernen.*
- _____ *Mich beschäftigen Themen der sozialen Gerechtigkeit.*
- _____ *Alleine arbeiten kann genau so produktiv sein wie in der Gruppe.*
- _____ *Ich muss zuerst wissen, warum ich es tun soll, bevor ich damit anfangen.*
- _____ *Wenn ich an etwas glaube, kann ich 100% meiner Energie dafür aufbringen*
- _____ *Ich möchte in Fällen, die anderen helfen, eingebunden werden.*
- _____ *Ich bin bereit, Petitionen oder Protestschreiben zu unterschreiben.*

- _____ *TOTAL für Teil 8*

Teil 9

- _____ *Ich kann Ideen in meinem Kopf vorstellen.*
- _____ *Es macht Spaß, einen Raum umzuordnen.*
- _____ *Es macht mir Spaß, Kunst mit verschiedenen Medien zu schaffen.*
- _____ *Ich merke mir Dinge, wenn ich graphische Organizers verwende.*
- _____ *Theateraufführungen sind sehr unterhaltsam.*
- _____ *Kalkulationstabellen sind großartig, um Charts, Graphiken zu erstellen.*
- _____ *Dreidimensionale Puzzles bereiten mir viel Vergnügen.*
- _____ *Musikvideos sind sehr stimulierend.*
- _____ *Ich kann Dinge in mentalen Bildern abrufen.*
- _____ *Ich kann gut Karten und Blueprints lesen.*

- _____ *TOTAL for Teil 9*

Schritt II

Nun kannst du die TOTALS aus jedem Teil hier eintragen und mit 10 multiplizieren.

<i>Teil</i>	<i>Summe</i>	<i>multipliziere</i>	<i>Ergebnis</i>
1		X10	
2		X10	
3		X10	
4		X10	
5		X10	
6		X10	
7		X10	
8		X10	
9		X10	

Schritt III

Übertrage jetzt die Punkte in diese Tabelle

100									
90									
80									
70									
60									
50									
40									
30									
20									
10									
0	<i>Teil 1</i>	<i>Teil 2</i>	<i>Teil 3</i>	<i>Teil 4</i>	<i>Teil 5</i>	<i>Teil 6</i>	<i>Teil 7</i>	<i>Teil 8</i>	<i>Teil 9</i>

Schritt IV

Schlüssel:

Teil 1 – reflektiert die naturalistische Stärke

Teil 2 – reflektiert die musikalische Stärke

Teiln 3 – zeigt die logische Stärke

Teil 4 – illustriert die existentielle Stärke

Teil 5 – zeigt die zwischenmenschliche Stärke

Teil 6 – gibt Auskunft über die kinesthätische Stärke

Teil 7 – weist auf die sprachliche Stärke

Teil 8 – reflektiert die innerpersönliche Stärke

Teil 9 – zeigt die visuelle Stärke

Merke:

- ☞ *Jeder hat alle Intelligenzen!*
- ☞ *Man kann jede Intelligenz verbessern!*
- ☞ *Dieses Ergebnis ist ein Bild zum jetzigen Zeitpunkt – es kann sich ändern*

Auswertung:

Wenn die **sprachliche Intelligenz** eine deiner Stärken ist, dann

- gib das Gelernte in eigenen Worten wieder
- denke eine andere Überschrift aus
- finde einen Slogan dafür
- erstelle einen Zweizeiler
- mach Notizen
- diskutiere das Gelernte

Wenn die **mathematische Intelligenz** eine deiner Stärken ist, dann

- bring ein System in das Gelernte
- kategorisiere Kapitel und Inhalte
- lerne in Schritte, Abschnitten (sequenziell)
- versuche das Gelernte auch zu verstehen (warum?)
- halte Ordnung
- gruppier das Gelernte

Wenn die **visuelle Intelligenz** deine Stärke ist, dann....

- setze Farben ein (unterstreichen, herausheben,...)
- visualisiere das Gelernte (vor dem geistigen Auge sehen)
- mache Mindmaps
- hebe das Wesentliche mit Farben heraus

Wenn die **kinästhetische Intelligenz** eine deiner Stärken ist, dann

- mach Notizen
- mach Zuordnungsübungen
- unterstreiche, schneide aus, ziehe Linien /was zusammen gehört
- lerne mit Wortschatzkarten
- gehe beim Auswendiglernen auf und ab

Wenn die **musikalische Intelligenz** eine deiner Stärken ist, dann

- schnipse zum Gelernten
- lies laut
- lies in Rap-Form
- höre keine Musik während du lernst
- sag das Gelernte immer wieder laut vor dich hin

Wenn die **zwischenmenschliche Intelligenz** einer deiner Stärken ist, dann

- lerne in Gruppen
- fragt einander aus
- erkläre jemandem das Gelernte

Wenn die **innerpersönliche Intelligenz** einer deiner Stärken ist, dann

- schließe die Augen und stell dir die Unterrichtsstunde noch einmal vor
- frage dich, was dir besonders gut gefallen hat oder was für dich wirklich neu war
- führe ein „Lern“ Tagebuch
- setze deine Stärken ganz bewusst ein
- ordne Lernlisten nach Vorlieben

Wenn die **naturalistische Intelligenz** einer deiner Stärken ist, dann....

- kategorisiere Dinge nach bestimmten Merkmalen
- finde Unterschiede und Gemeinsamkeiten zwischen den Lerninhalten
- bringe die Lerninhalte in eine bestimmte Reihenfolge
- mache eine Spaziergang und lass du das Gelernte noch einmal durch den Kopf gehen

Wenn die **existentielle Intelligenz** eine deiner Stärken ist, dann...

- überlege, inwieweit das Gelernte für dich wichtig ist und was du daraus machen kannst
- überlege, was wohl ein Mensch vor Tausend Jahren zu diesen Erkenntnissen gesagt hätte
- überlege, welche Auswirkungen diese Erkenntnisse auf die Menschheit haben (könnten)